Unterrichtsbaustein **Gesundheit**

**Plakatdiskussion: „Gesundheit ist….“**

Auf einem Plakat steht „Gesundheit ist….“. Die SchülerInnen sind eingeladen, ihre Meinung dazu zu schreiben, bzw. alles, was sie damit verbinden.

Es darf nicht geredet werden, Beiträge anderer werde schriftlich kommentiert.

**Die Schülerinnen und Schüler dürfen Kärtchen mit Fragen ziehen. Sie sollen sagen, was ihnen spontan dazu einfällt.**

* Welche Krankheiten kennst du?
* Wie entsteht eigentlich Krankheit?
* Gibt es ein Recht auf Gesundheit?
* Achtest du auf deinen Körper?
* Welchen Einfluss hat die Umwelt auf Gesundheit oder Krankheit?

**Menschenrecht auf medizinische Versorgung**

Ein Recht auf Gesundheit gibt es nicht. Kann es nicht geben. Krankheiten werden meist nicht von den Betroffenen verschuldet. Die Lebensbedingungen tragen viel dazu bei. Oder Menschen werden mit der Veranlagung zu bestimmten Krankheiten geboren.

Aber: es gibt ein Recht auf Medizinische Versorgung, und ein Recht auf Lebensumstände, die Krankheiten nicht begünstigen:

„Jeder Mensch hat das Recht auf einen Lebensstandard, der seine und seiner Familie Gesundheit und Wohl gewährleistet, einschließlich Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztliche Versorgung und notwendige soziale Leistungen (…)“

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Artikel 25, 1948.

**Informationen austauschen**

Dazu braucht es Infomaterial von verschiedenen Hilfsorganisationen. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich diese in Kleingruppen selbständig ansehen und einander anschließend informieren. An folgenden Fragen sollen sie sich dazu orientieren:

* Wie heißt die Hilfsorganisation?
* Was ist das Ziel der Hilfsorganisation?
* Hat die Hilfsorganisation eine bestimmte Zielgruppe?
* Agiert sie nur in bestimmten Ländern?

**Selbstverpflichtung**

Die Schülerinnen und Schüler werden eingeladen, einen Vertrag mit sich selbst abzuschließen. Bestandteile des Vertrages werden ihnen vorgeschlagen, es steht ihnen aber frei, was sie davon übernehmen.

Z.B.:

- Ich werde mir bewusst die Freiheit nehmen, über die Art, wie ich lebe, nachzudenken.

- Ich will mich mehr im Freien bewegen.

- Ich verzichte auf Zigaretten.

- weitere Ideen finden sich in der Broschüre „Stifte, die wirken“ des Aussätzigenhilfswerkes